

Ecuador: Staatschef auf Auslandsreise

Von Volker Hermsdorf

Quito. Vier Tage nach seinem Wahlsieg ist Ecuadors künftiger Präsident Daniel Noboa am Donnerstag zu einem Besuch Spaniens und Italiens aufgebrochen. Örtlichen Medien zufolge will er mit Investoren zusammentreffen und um Unterstützung für Projekte im Land werben. Am Mittwoch hatte auch das russische Außenministerium Interesse am Ausbau der bilateralen Beziehungen geäußert. Der als russlandaffin geltende rechtskonservative Politiker hatte Moskau zuletzt im September 2022 mit einer »Interparlamentarischen Freundschaftsgruppe« besucht. Russland ist einer der wichtigsten Exportmärkte Ecuadors, insbesondere für Bananen, dem Hauptgeschäftszweig der Familie Noboa.

<https://www.jungewelt.de/artikel/461444.ecuador-staatschef-auf-auslandsreise.html>